UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CXVI. Markgraf Otto verweist die Städte jenseits der Oder auf 6 Jahre an Kaiser Karl IV. und zu seiner Hand an den Grafen Heinrich von Schwarzburg, am 9. Oktober 1365.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

CXVI. Markgraf Otto verweist die Städte jenseits der Oder auf 6 Jahre an Kaiser Karl IV. und zu seiner Hand an den Grafen Heinrich von Schwarzburg, am 9. Oktober 1365.

Wir Otte, von gotes gnadin Marggraue zu Brandemburg vnd zu Lusitz, des heilgen Richz obrister Camerer, Phaltzgraue by Ryne vnd hertzog zu Beyern, Bekennen offintlich mit desem bryue, das wir vnszer liben getruwen dy Ratmanne vnd dy gemeynen Burger vnszer Stete Konigsberg, Arnswalde, Soldyn vnd allir andern Stete, dy obir Odir gelegin sint, gewyset habin an den Allerdurchluchtigsten fursten vnd herren, herren Karl, Romischen Keyszer, zu allin ziten merer des Richz vnd konigen zu Behem, vnszern gnedigen herren vnd vatir, vnd an den Edlen Man Heynrichen Grauen von Swartzburg vnd herren zu Arnstetyn zu vnszers herren des keyszers hant, alzo das sy dem egenanten heren Heynriche Grauen von Swartzburg von vnszers herren des keysers wegin odir wem vnszer herre der keyszer dy lant beuelit, Sechz gantze Jar vndirtenik vnd gehorsam sin sullin glicherwys, als vns selbin, nach der bryue lut, dy vnszer herre der keiser vnd wir enandir habin dorobir gegebin. Des zu orkunde habin wir vnszer Ingesigel an desen bryf lasin hengin, der gegebin ist zu Konigsberg, nach gotes geburte dryzenhundert vnd darnach in dem sumf vnd sechzczigsten Jare, am Suntage vor sante Mertins tage.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 81.

CXVII. Graf Heinrich von Schwarzburg verspricht den Städten jenseits der Oder vom Kaiser Karl IV. eine solche Bestätigung zu verschaffen, wie sie andern Städten der Altmark und Mittelmark ertheilt ist, am 9. Oktober 1365.

Wir Heinrich, Graue zu Swartzburg, herre zu Arnstetyn vnd houptman in der Marke, Bekennen offintlichen, das wir gelobit habin vnd gelobin ouch mit desem bryue vnd ane geuerde, das wir schaffin sullen vnd wellin den Stetyn Konigsberg, Arnswalde, Soldyn vnd allin andern Stetyn obir Odir, dy in der Marke gelegin sint, von dem allirdurchluchtigsten fursten vnd heren, heren Karl, Romischem Keyszer, zu allin ziten merer des Riches vnd Konige zu Behem, vnserm gnedigen herren, dry bryue vorsigelt mit synem Ingesigel in der wys, als von wortin zu wortin hyr nach geschrebin steyt: Wir Karl, von gotes gnadin Romischer Keyszer, zu allin ziten Merer des Riches vnd Konig zu Behem, Empyten allen Grauen, fryen herren, Amptluten, Prelaten, Eptyn, Rittern, Knechtin, Clostern, Richtern, Burgermeystern, Retyn vnd Burgern gemeynlich der Stete Berlin, Stendal, Frankinuort vnd allir andir Stete, gemeynschefte, Merkten vnd Dorfern vnd gemeinlich allin Armen vnd Richen, geistlichen vnd werltlichen in der marke zu Brandemburg, vnsern liben getruwen, vnser hulde vnd alles gut. Wan wir dy Marke zu Brandemburg nach lute sulcher tedinge, als zwischen vns vnd dem hochgebornen Otten, Marggrafen zu Brandemburg vnd zu Lusitz, vnserm liben Eydem vnd fürsten, obirtragin